

**Bürgerschaft am 10.03.2022**

**TOP Ö 7.14**

Kleine Anfrage:

offene Jugendarbeit in Stralsund

Einreicher:

Anett Kindler, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI

Es antwortet:

Dr. Sonja Gelinek

### **Anfrage**

1. In welchen Stralsunder Stadtteilen gibt es derzeit Angebote der offenen Jugendarbeit (Jugendzentrum, Jugendtreff etc.) und der Jugendsozialarbeit?
2. Welches personelle Angebot (Sozialpädagog\*innen, Streetworker, Sozialarbeiter\*innen etc.) besteht, um die unter 1. genannten Angebote zu gewährleisten und zu betreuen?
3. Wie werden diese Angebote finanziell unterstützt?

### **Begründung**

Die Landesregierung MV hat die Mittel für die Jugendsozialarbeit gekürzt bzw. zugunsten der Schulsozialarbeit verschoben. Mit dieser Anfrage soll ermittelt werden, welche Angebote es in Stralsund konkret gibt und wie diese personell und finanziell unteretzt werden.

### **Antwort**

Sehr geehrter Herr Präsident,  
sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Frau Kindler,

zu 1:

In der Hansestadt Stralsund gibt es eine Vielzahl von freien Trägern der Jugendarbeit, die Angebote im Bereich der Offenen Jugendarbeit unterbreiten, auch unabhängig von der örtlichen Bindung an ein Jugendzentrum oder einen Jugendtreff. Eine konkrete und vollständige Auflistung dieser Angebote kann jedoch nur durch den Fachdienst Jugend des LK erstellt werden.

Insoweit sich die Fragen auf vorhandenen Jugendclubs oder -treffs in der Hansestadt Stralsund beziehen, können derzeit die Angebote des Jugendclubes 2Day im Stadtteil Franken und des Kinder- und Jugendtreffs im Stadtteil Knieper West benannt werden.

Die Angebote der Jugendsozialarbeit sind auf Betreiben der Hansestadt Stralsund und des Trägers KDW seit dem 01.01.2022 nicht mehr an die Arbeit in einem bestimmten Stadtgebiet gebunden und decken somit das gesamte Stadtgebiet ab.

zu 2:

Gern stelle ich der Beantwortung dieser Frage voran, dass die Fachaufsicht für Jugendarbeit, ob Schulsozialarbeit, Jugendarbeit oder Jugendsozialarbeit, beim Fachdienst Jugend des Landkreises Vorpommern-Rügen liegt.

Anforderungen, die bezüglich Qualifikation für die Arbeit mit Jugendlichen bestehen, werden bei der Stellenbesetzung durch die freien Träger der Jugendarbeit als Grundbedingung vorausgesetzt und auch durch den Fachdienst Jugend geprüft. Der Hansestadt Stralsund sind aufgrund, der bei der Hansestadt gestellten Anträge auf Personalkostenzuschüsse einige Informationen bezüglich der Qualifikation bekannt. Insoweit kann bestätigt werden, dass die Personen, die durch die freien Träger eingesetzt werden, die notwendige Qualifikation besitzen.

Im Jugendclub 2Day Stadtteil Franken wird die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen durch eine Personalstelle gesichert und auch im Stadtteil Knieper West werden die Kinder und Jugendlichen im dortigen Jugendtreff durch eine Personalstelle betreut. Derzeit sind drei Streetworker im gesamten Stadtgebiet eingesetzt und eine weitere Fachkraft „Jugendberufshilfe“ unterstützt Jugendliche bei der beruflichen Orientierung.

Im Rahmen der Richtlinie zur Förderung der Stadtteilarbeit werden seit Beginn ganz neu zusätzliche Jugendkoordinationsstellen in den Stadtteilen Grünhufe, Knieper West, Tribseer und Franken gefördert. Leider ist auch hier der Fachkräftemangel deutlich erkennbar und erschwert den Trägern die Suche nach geeignetem Personal. Nach unserer aktuellen Kenntnis werden derzeit noch die Stellen für die Stadtteile Grünhufe und Knieper West durch die freien Träger zu besetzten sein. Für den Stadtteil Tribseer ist bereits eine Fachkraft als Jugendkoordinator im Einsatz.

zu 3:

Seit 2011 wird die Hansestadt Stralsund zur Co-Finanzierung der Schulsozial-, Jugendsozial- und Jugendarbeit herangezogen. Wie in den vorherigen Jahren werden für diese Projekte Personal-, Sach-, sowie Miet- und Betriebskostenzuschüsse beantragt. Die Planung des Co-Finanzierungsanteils der Hansestadt Stralsund erfolgt nach der Berücksichtigung des Anteiles des Landkreis Vorpommern-Rügen, den Mitteln des Europäischen Sozialfonds und den Eigenmitteln des Trägers.

Da zurzeit noch kein bestätigter Haushalt für das Jahr 2022 vorliegt, kann hier nur der Stand der Beantragung dargestellt werden.

Stadtteil	Kategorie	Bezeichnung	PK	MBK	Anteilsfinanzierung HST*	Anteilsfinanzierung LK*	ESF-Mittel*
Franken	JA	Jugendclub 2Day	23.300,00 €	9.000,00 €	45%	45%	0%
Franken	StAr	Jugendkoordination	65.000,00 €				
Grünhufe	StAr	Jugendkoordination	65.000,00 €				
K-W	JA	Jugendarbeit	18.000,00 €	15.000,00 €			
K-W	StAr	Jugendkoordination	65.000,00 €				
Tribseer	StAr	Jugendkoordination	65.000,00 €				
HST	JSA	Streetworker	17.500,00 €		50%		
HST	JSA	Streetworker	11.300,00 €		25%	25%	50%
HST	JSA	Streetworker	12.400,00 €		25%	25%	50%
HST	JSA	Jugendberufshilfe	13.100,00 €		25%	25%	50%

\* nach derzeit vorliegenden Anträgen

gez. Dr. Sonja Gelinek